



# MLH - Brief

Nr. 201 • März - Mai 2022

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Quickborn-Heide



**S. 4**  
**S. 15**

- **Zukunftsprozess**
- **Kirchenwahl 2022**

*Gustav Klimt - Goldene Tränen*

## Liebe Quickborn-Heider,

Möchte man so weinen? Mit goldenen Tränen? Das Bild geht auf eine Sage zurück, wonach die germanische Göttin Freya von ihrem Geliebten verlassen wird. Das schmerzt sie. Und sie weint – goldene Tränen. Kein Mensch wird gerne zurückgewiesen oder verlassen. Ablehnung schmerzt. Da sind Tränen kein Wunder. Goldene Tränen schon.

Der österreichische Maler Gustav Klimt hatte so etwas wie eine „goldene Phase“. Auch ein Bild mit dem Titel „Der Kuss“ gehört in diese goldene Zeit. Und dieses Bild mit den goldenen Tränen.

„Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht“, spricht einer im Psalm 42 (Vers 4). Den Grund seiner Tränen nennt

der Beter des Psalms auch: „Weil man täglich zu mir sagt: Wo ist nun dein Gott?“ Dieser Mensch weint, weil er Gott nicht fühlt, nicht erfährt. Er hatte auch schon gesagt: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott“.

Es ist schrecklich, wenn man nach Gott ruft und ihn nicht erlebt oder erfährt. Wenn man sich, sozusagen von seinen Tränen ernährt. Ich schreibe diese Worte im Januar bei steigenden Inzidenzen in unübersichtlicher Lage. Viele beweinen die aktuelle Situation nach fast 2 Jahren Pandemie. Andere machen weiter, stoisch. Muss ja. Ist ja wie es ist. Andere sind wütend und gehen auf die Barrikaden. Wieder andere sind einfach erschöpft und müde.

Viele Tränen auf Erden sind nicht golden. Sie sind bitter und traurig. Sie wirken wie das Ende von allem. Und so fühlen sich Weinende dann auch: Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht. Sie können nur warten, traurig warten. Auf Momente der Erlösung warten sie. Auf Worte, die sie aufbauen.

Was wird ab März möglich sein an Leben und Begegnung in unserer Gemeinde? Ich hoffe sehr, dass aus langem, dunklem Januar und Februar hellerer März geworden sein wird. Ich hoffe, dass sich der Himmel auftun wird für eine neue, andere Zeit. Ich hoffe, dass wir festlich singend Ostern feiern werden. Himmelfahrtsgottesdienste Open-Air und auf dem Fahrrad. Das Pfingstfest mit Freude und Sonnenschein.

Als Christinnen und Christen hoffen wir auf eine andere Wirklichkeit. Gott wird abwischen alle Tränen (Offenbarung 21 Vers 4). Wir können Tränen wohl nicht vergolden. Aber lindern oder trocknen können wir sie manchmal. Durch unser Dasein, unsere Nähe. Ich hoffe, dass es dann auch wieder Freudentränen geben wird. Bei den vielen aufgeschobenen Festen und Hochzeiten in diesem Jahr. Das wären dann goldene Zeiten.

Ihre Pastorin  
Caroline Raddatz

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite</b>		
Geistliches Wort	2 - 3	Terminübersicht	Innenteil
Aus dem Kirchengemeinderat	4 - 6	Weltgebetstag der Frauen 2022	14
Zukunftsprozess	4	Kirchenwahl 2022	15
Ankündigungen, Einladungen		Fasten	16 - 17
Kirchenchor, Passionsandachten	6	Kinderseite	18
Theologischer Gesprächskreis	7	Regelmäßige Angebote	19 - 20
Spielabend, Kirche u. Kultur	8	Kollekten, Amtshandlungen	21
Nacht der Lichter, Tauffest	9	Anschriften / Impressum /	
Himmelfahrt Fahrradtour/Andachten	10	Bildnachweis	22 - 23
Kulturverein - Lesung	11		



## **Rückblick auf Weihnachten 2021:**

Die Weihnachtsgottesdienste waren trotz der Pandemie-Einschränkungen, teilweise „Outdoor“, relativ gut besucht.

Vielen Dank allen Helfern

## **Danke für Ihre Spenden in 2021:**

Ihr Engagement hilft, auch in diesen schwierigen Zeiten, weiterhin mit unseren seelsorgerischen und anderen Angeboten für Menschen da zu sein.

Für Ihr Engagement, für all Ihr Zutun und Ihre finanzielle Unterstützung im Jahr 2021 danken wir Ihnen!

## **Hygienebestimmungen:**

Wir verfolgen regelmäßig die aktuelle Gefährdungssituation und die behördlichen Vorgaben. Wir passen unsere Hygieneregeln jeweils aktuell an, sind aber wegen unserer kleinen Kirche und Gruppenräume vorsichtig. Der jeweilige Stand ist im Aushang oder auf der Webseite zu finden.

## **Ausblick auf 2022:**

**Am 30. April 2022** wollen wir ein **Taufest** OpenAir im Freibad feiern, ganz persönlich und in der Gemeinschaft aller, die dabei sind.

**Am Himmelfahrtstag** startet wieder die Fahrradtour mit Andachten von Quickborn-Heide nach Hasloh

Für die Sommerferien planen wir sonntags Gartengottesdienste an verschiedenen Orten in Quickborn, Quickborn-Heide und Hasloh.

Diese Veranstaltungen werden in Kooperation der beiden Kirchengemeinden Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide durchgeführt.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Heft.

## **Zukunftsprozess:**

### **Welche Zukunftsperspektive kann unsere Gemeinde haben?**

„...es ist mir längst klar, dass nichts bleibt..., wie es war.“ So besang Hannes Wader in seinem Lied „Heute hier, morgen dort“ die Aufbruchstimmung der 1970er Jahre. 1972 wurde das Lied in Vinyl gepresst. Manch Ältere unter uns haben es sicher noch heute im Ohr.

Zehn Jahre später war dann diese Aufbruchstimmung unter den evangelisch-lutherischen Christen der Quickborner Heide angekommen. Es gab ab 1981 ein eigenes, zunächst provisorisches, Kirchgebäude. Man musste nicht mehr nach Friedrichsgabe, Ellerau oder Quickborn zum Gottesdienst fahren. 1984 wurde hier eine eigene, selbstständige Kirchengemeinde gegründet, die dann auch

bald einen richtigen Kirchenbau bekam, unser Martin-Luther-Haus.

Eigenständigkeit und Identität bildeten sich schnell aus. In einer erstaunlich anwachsenden Bandbreite von Gruppen, Aktionen und Aktivitäten begann das Gemeindeleben zu pulsieren. Pioniergeist und Engagement füllten das Gebäude, den Veranstaltungsplan und die spürbare Präsenz im Stadtteil. Eine lebendig sprühende Gemeinde mit vielen begeistert Mitmachenden in allen Altersgruppen und einem weiten Spektrum von Interessen war da entstanden.

Wo stehen wir heute, rund 40 Jahre später? Welches Bild geben wir heute ab? Sind wir in dieser Form noch nötig, gewünscht und gewollt? Ist eine eigenständige Kirchengemeinde in Quickborn-Heide heute noch der passende Auftritt? Was können wir eigentlich überhaupt noch leisten, bei abnehmender Mitglie­derzahl, schwindender Mitmachstimmung und abschmelzenden Ressourcen? Wohin wird der Trend gehen, in näherer und weiterer Zukunft? Wie stellen wir uns darauf ein? Was muss unverzichtbar erhalten bleiben? Was kann entfallen? Was könnte neu ausprobiert werden?

Mit diesen Fragen befasst sich der Kir-

chengemeinderat aktuell in zunächst zwei ausschließlich dafür vorgesehenen Tagungen. Sie sind dem Thema entsprechend mit genug Zeiteinsatz und externer Moderation angelegt. Wir erhoffen uns dabei, mehr Klarheit in der Analyse zu finden und zu überlegt begründeten Lösungs­ideen zu kommen. Im Hinterkopf schwingt auch immer die Frage mit, welche Potenzi­ale durch ein intensiveres Zusammen­gehen mit unserer Nachbargemeinde Quickborn-Hasloh erschlossen werden können. Die Durchlässigkeit der Gemeindegrenzen kann sicher viele Chancen im Interesse der beiden (noch selbstständigen) Kirchengemeinden eröffnen.

Dafür gibt es viele formale Wege, von Einzelabsprachen über Kooperationsvereinbarungen und Verbandsstrukturen bis hin zur Fusion. Wir wollen klarer herausarbeiten, welche dieser Formen uns in unserer Situation am ehesten geeignet erscheint, um unsere Zukunftsperspektive zu finden.

Wir hoffen, Ihnen bald konkretere Ideen vorstellen zu können.



### Unser Kirchenchor

„Das Lied ist aus, die Melodie schwebt noch im Raum.“

(Haruki Murakami)

Am Wochenende des 1. Advent hat der Chor seine Chorleitung Jan Friederichsen gleich zweifach mit einem Konzert und einem Gottesdienst verabschiedet. Alle Anwesenden waren sich einig: **Man ist das schön! Man tut das gut!**

Wie oft im Leben liegen Abschied und Neuanfang nah beieinander. Aufbruch liegt in der Luft!

Unsere neue Chorleitung Frau Katja Krüger und der Chor proben jetzt in der Regel donnerstags um 19.30 Uhr bekannte und neue Stücke und freuen sich über stimmgewaltige Unterstützung.



Wir hoffen auf Auftritte des Chores und gemeinsamen Gesang. Geplante Auftritte sind an Karfreitag 15 Uhr und zum Gottesdienst Kantate am 15.5.22.

### „Alles Asche“ Passionszeit in der Region

Aschermittwoch ist alles vorbei; die Passionszeit beginnt. Viele üben bis Ostern bewusst Verzicht, um sich auf Wesentliches zu besinnen. In diesem Bewusstsein begehen wir, die Kirchengemeinden Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide, die Passionszeit, die Leidenszeit Jesu.

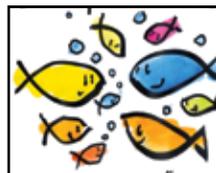
Zu diesem Bewusstsein trägt auch ein Brauch aus anderen Ländern bei, der in unserer Region Einzug halten soll: „Pancake Day“, am Vortag des Aschermittwochs noch einmal schlemmen, in großer Gemeinschaft. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Und zu den Passionsandachten: Asche gilt als Symbol der Vergänglichkeit, der Trauer, aber auch der Reinigung und hoffnungsvollen Verwandlung. „Alles Asche“ – das ist Thema an verschiedenen Orten, drinnen und draußen, bis es Ostern wird.

**Sie sind eingeladen, immer um 17 Uhr**

## Theologischer Gesprächskreis

Die großen Fragen nach Sinn und Unsinn, Grund und Abgrund des Lebens stellen sich für jeden und jede von uns immer wieder neu. Alle, die an einem Gedanken- und Meinungsaustausch Interesse haben, sind herzlich willkommen - unabhängig von ihrer Konfessions- oder Kirchenzugehörigkeit.



**Der theologische Gesprächskreis trifft sich am dritten Dienstag im Monat von 19 bis 20:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Quickborn-Heide.** Bitte achten Sie auf die aktuellen Hygienebestimmungen.

### Termine:

#### 15.03. Identität

mit den Gästen: Fachstelle Engagement Förderung Paul Steffen und Pastorin Joy Devakani Hoppe, Ökumenische Arbeitsstelle Weitblick

#### 19.04. Die Bibel ins Leben ziehen: Sympathie und Antipathie - mit biblischen Texten im Gespräch

#### 17.05. Ein Geist – viele Gaben, ein Leib – viele Glieder. Kirche gestalten

Ihre Pastorin Caroline Raddatz

.Bei Fragen zu diesen Veranstaltungen sprechen Sie mich gerne an:

c.raddatz@kirche-quickborn.de, ☎ 0160 3763199

#### 01.03. im Gemeindehaus Quickborn

**Pancake Day – Pfannkuchen Essen**, mit Pastorin Raddatz und Philipp Wirtz

Der Pancake Day heißt eigentlich Shrove Tuesday. Als letzter Tag vor dem Beginn der Fastenzeit ist er für gläubige Christen die letzte Gelegenheit zu feiern und zu schlemmen. Man befreit sich von verderblichen Lebensmitteln.

#### 02.03. Aschermittwoch Open Air vor der Hasloher Kirche

mit Pastor Niemöller, Vikarin Aman und dem Posaunenchor

#### 11.03. Passionsandacht in Quickborn-Heide

, mit Pastor Niemöller,

#### 18.03. Passionsandacht in Quickborn (Marienkirche)

 mit N.N.

#### 25.03. Passionsandacht in Hasloh

 mit Pastorin Weisbarth

#### 01.04. Passionsandacht in Quickborn (Marienkirche)

 mit Vikarin Aman

#### i08.04. Passionsandacht vor der Friedhofskapelle, Heidefriedhof Quickborn

(Open Air ), mit Pastorin Raddatz und dem Posaunenchor

### Spielabend

**Am Dienstag, 8. März und  
am Dienstag 10. Mai,  
jeweils um 19 Uhr**

laden wir wieder ein, um miteinander in gemütlicher Runde zu spielen. Bringen Sie gern ein Spiel und viel Gesprächsstoff mit.

Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!



Jan Decker und Maren Decker-Janssen

### Generation 65 plus



Die weiterhin bestehenden Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie lassen es leider noch nicht zu, die Seniorentreffen „Generation 65 plus“ in der bisherigen gewohnten Form zu veranstalten.

Wir sind zuversichtlich und hoffen, ab Juni diesen Jahres das Seniorentreffen wieder anbieten zu können. Wir nehmen gern Ihre Interessen, Vorstellungen und Wünsche entgegen, sprechen Sie uns bitte an - Pastorin Caroline Raddatz oder das Kirchenbüro.

Wir bitten um Verständnis, Ihr Kirchengemeinderat.

### Kirche und Kultur (KuK)

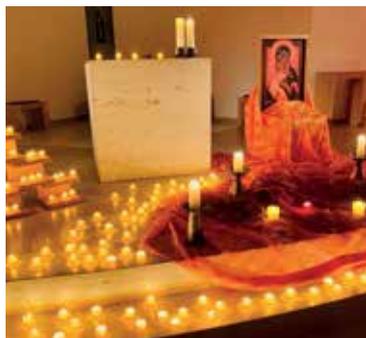
Im April findet die im vorigen Gemeindebrief angekündigte Reise ins Weserbergland statt. Weitere Veranstaltungen im Frühjahr sind noch in der Planungsphase.

Aktuelle Informationen auf der Webseite

[www.kirche-hamburg.de/gemeinden/ev-luth-kirchengemeinde-quickborn-hasloh/kirche-und-kultur.html](http://www.kirche-hamburg.de/gemeinden/ev-luth-kirchengemeinde-quickborn-hasloh/kirche-und-kultur.html)

## Nacht der Lichter

Am 8. April um 20 Uhr feiern die Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh und die katholische Gemeinde Pfarrei Heiliger Martin wieder einen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche (Kurzer Kamp 2). Wer Ruhe sucht und meditative Gesänge liebt, findet sich hier in guter Gemeinschaft. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch Michael Schmolt.



## Tauffest im Freibad Quickborn am 30. April um 15 Uhr



Wir wollen gemeinsam mit Quickborn-Hasloh die Taufen feiern. Coronabedingt wurden viele Taufen aufgeschoben. Wir möchten alle Taufwilligen taufen, kleine und große Menschen, alle, die das wünschen: Draußen, jeweils ganz persönlich und in der Gemeinschaft aller, die dabei sind. Wir wollen auch an die Taufe bereits Getaufter erinnern.

*Der Fisch war früher ein geheimes Erkennungszeichen der Christen. Denn auf Griechisch sind die Buchstaben eine Abkürzung für das Glaubensbekenntnis. Als Taufsymbold bedeutet der Fisch: Ich glaube an Jesus Christus.*

*Joh. 11- 25–27*

### **Gemeinsam mit dem Fahrrad unterwegs - regionale Himmelfahrtsandachten am 26. Mai**

mit Philipp Wirtz und Pastorin Caroline Raddatz

Wir fahren wieder Rad - bei hoffentlich besserem Wetter als im letzten Jahr zwischen unseren drei Kirchen. Weil es so viel Spaß gemacht hat! Himmel ist kein Ort, sondern da, wo sich Gottes Wirklichkeit mit unserer berührt

#### **Deine Leiter zum Himmel**

ab 10:30 Uhr Kaffee trinken & wach werden mit Musik vor der Kirche in Quickborn-Heide (Lornsenstraße 21)

- 11:00 Uhr Open-Air Andacht „Sonne“ (Quickborn-Heide)
- 11:30 Uhr Abfahrt mit dem Rad nach Quickborn zur Marienkirche
- 12.15 Uhr Open-Air Andacht „Träume“ (Quickborn)  
Pause mit Erfrischung und Snacks
- 13:00 Uhr Abfahrt mit dem Rad zur Kirche in Hasloh
- 13:45 Uhr Open-Air Andacht „Segen“ (Hasloh)

Wie immer stehen alle unsere Planungen unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich vorher auf unseren Internetseiten, ob die Veranstaltung stattfindet.



### **Ausblick auf die Ferienzeit – Gartengottesdienste**

In den Sommerferien gehen wir neue Wege. Oftmals sind die Gottesdienste in den Sommerferien nicht so gut besucht. Klar, die einen sind in den Ferien, die anderen wollen länger schlafen, oder fahren morgens schon ans Meer. Gottesdienst kann man überall feiern – warum nicht auch in Gottes schöner Natur?

Mit Glück feiern wir im Juli und August in verschiedenen tollen Gärten in Quickborn, Hasloh und Quickborn-Heide bei

Sonnenschein und unter freiem Himmel Gottesdienste. Dabei lernen wir unsere Nachbargemeinde besser kennen und hören verschiedene Musikgruppen unserer beiden Gemeinden. Ach ja, mit Pech gibt's Norddeutsches Schmuttelwetter. Also Schirme bereithalten. Schon Luther fand übrigens, dass das Evangelium ein „fahrender Platzregen“ ist – also: Hoffentlich prasselt es Segen und Sonnenschein, wenn wir draußen zusammen feiern.

## Vom Bim zum Bam ...oder was Sie schon immer über Poesie wissen wollten...

Eine musikalisch poetische Nicht-Lesung mit Texten der polnischen Literaturnobelpreisträgerin Wislawa Szymborska.

**am Freitag, den 20.Mai, um 19:00 Uhr  
in der Martin-Luther-Kirche in Quickborn Heide.**



KULTUR  
VEREIN  
QUICKBORN



Eine Dichterin. Eine Muse. Ein Knopfakkordeon. Und eine Auswahl preisgekrönter Lyrik der Literaturnobelpreisträgerin Wislawa Szymborska. Surrile Texte und verblüffende Wahrheiten, die die Betrachtung der Welt auf den Kopf stellen, werden von der renommierten **Schauspielerin Dorit Meyer-Gastell** und dem **Virtuosen des Knopfakkordeons Jurij Kandelja** unter der **Regie von Tetiana Sarazhynska** in Szene gesetzt. Leitfaden der Nicht-Lesung ist die Rede zum Thema „Poesie“, die Wislawa Szymborska anlässlich der Verleihung des Literaturnobelpreises 1996 hielt.

Surril, berührend, humorvoll, bodenständig, tiefgründig und nicht ganz von dieser Welt...

Ein Abend über Boxer, tote Käfer, den kleinen Adolf, über die Schwester, die keine Gedichte schreibt, und warum die drei kleinen Worte „Ich weiß nicht...“ die Menschheitsgeschichte verändern können. Die Zuschauer erwartet also eine ganze „Parade vom Bim zum Bam“ („...falls man der Perspektive glauben darf...“ W.Sz.)

Die Veranstaltung findet unter den am Veranstaltungstag gültigen Corona-Bestimmungen statt. Der Eintritt beträgt 20 €. Vorverkauf in der Buchhandlung Galensa (ehemals Theophil)



# Gottesdienste und Veranstaltungen

## März

## April

## Mai

**Sonntag, 27. Februar 10 Uhr**

**Gottesdienst mit**  
Pastorin Caroline Raddatz 

**Dienstag, 1. März 17 Uhr**

**Pancake-Day**  
Gemeindehaus Q.-Hasloh

**Mittwoch, 2. März 17 Uhr**

**Aschermittwoch Passions-Andacht Open-Air**  
Hasloh

**Freitag, 4. März 17 Uhr**

**Weltgebetstag**  
WGB-Team  
Kath. Kirche St. Marien

**Sonntag, 6. März 11 Uhr**

**Gottesdienst**  
Pastor Schumacher

**Dienstag, 8. März 19 Uhr**

**Spielabend**  
Jan Decker

**Freitag, 11. Mrz. 17 Uhr**

**Passions-Andacht und Friedensgebet für Ukraine mit dem Kirchenchor**  
Pastor Florian Niemöller

**Sonntag, 13. März 10 Uhr**

**Gottesdienst**  
Prädikantin Silke Bürger

**Dienstag, 15. März 19 Uhr**

**Theolog. Gesprächskreis**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Freitag, 18. März 17 Uhr**

**Passions-Andacht**  
N.N.  
Marienkirche Quickborn

**Sonntag, 20. März 10 Uhr**

**Gottesdienst mit Taufe und**  
Propst Thomas Drope 

**Freitag, 25. März 17 Uhr**

**Passions-Andacht**  
Pastorin Claudia Weisbarth  
Kirche Hasloh

**Sonntag, 27. März 10 Uhr**

**Gottesdienst**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Freitag, 1. April 17 Uhr**

**Passions-Andacht**  
Vikarin Aman  
Marienkirche

**Sonntag, 3. April 11 Uhr**

**Gottesdienst**  
Pastor Helmut Dieterich

**Freitag, 8. April 17 Uhr**

**Passions-Andacht mit Posaunenchor**  
Pastorin Caroline Raddatz  
Open-Air, Heidefriedhof

**Freitag, 8. April 20 Uhr**

**ökum. Nacht der Lichter**  
Michael Schmolt  
kath. Kirche St. Marien

**Sonntag, 10. April 10 Uhr**

**Gottesdienst**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Donnerstag 14. April**

**Gründonnerstag Gottesdienst**  
Pastor Niemöller / Vikarin Aman  
Marienkirche Quickborn

**Freitag, 15. April 15 Uhr**

**Karfreitag Gottesdienst mit Chor**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Sonntag, 17. April 10 Uhr**

**Ostersonntag Gottesdienst**  
Pastorin Almuth Bretschneider

**Montag, 18. April 10 Uhr**

**Ostermontag Gottesdienst regional**  
Pastorin Caroline Raddatz  
Marienkirche Quickborn

**Dienstag, 19. April 19 Uhr**

**Theolog. Gesprächskreis**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Sonntag, 24. April 10 Uhr**

**Gottesdienst mit**  
Pastor Norbert Dierks 

**Sonnabend, 30. April 15 Uhr**

**Taufest im Freibad Quickborn**  
siehe Seite 9

**Sonntag, 1. Mai 11 Uhr**

**Gottesdienst**  
Pastor Florian Niemöller

**Sonntag, 8. Mai 10 Uhr**

**Gottesdienst**  
Pastor Helmut Dieterich

**Dienstag, 10. Mai 19 Uhr**

**Spielabend**  
Jan Decker

**Sonntag, 15. Mai 10 Uhr**

**Kantate Gottesdienst mit Chor**  
Pastor Norbert Dierks

**Dienstag, 17. Mai 19 Uhr**

**Theolog. Gesprächskreis**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Donnerstag, 20. Mai 19 Uhr**

**Musikalischer Literaturabend**  
Kulturverein + Michael Schmolt  
siehe Seite 11

**Sonntag, 22. Mai 10 Uhr**

**Gottesdienst mit**  
Pastorin Caroline Raddatz 

**Donnerstag, 26. Mai 10:30 Uhr**

**Himmelfahrt, Fahrradtour**  
P. Wirtz + Pastorin C. Raddatz  
siehe Seite 10

**Sonntag, 29. Mai 10 Uhr**

**Gottesdienst**  
Pastorin Claudia Weisbarth

**Sonntag, 5. Juni 11 Uhr**

**Pfingstsonntag Gottesdienst**  
N.N.

**Montag, 6. Juni 11 Uhr**

**Pfingstmontag ökumenischer Gottesdienst OpenAir**  
Pastorin Caroline Raddatz

**Änderungen ?**

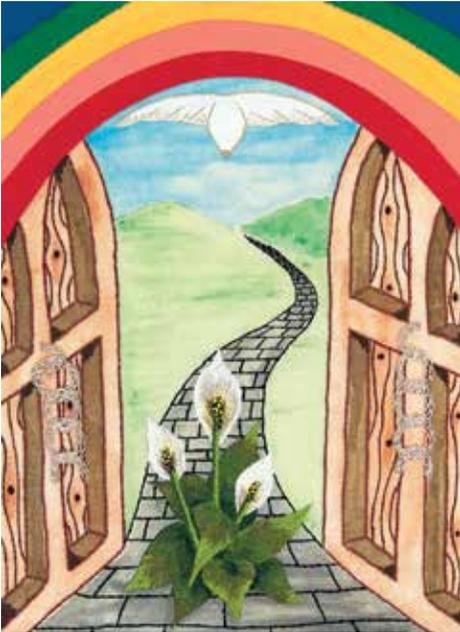
**Aushang und Web beachten!**

[www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de)





**„Zukunftsplan: Hoffnung“**  
**Einladung zum WeltGebetsTags Gottesdienst**  
**Freitag, 4. März, um 17 Uhr,**  
**in der Katholischen Kirche St. Marien, Kurzer Kamp 2**



Traditionell findet der Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März statt. Über Konfessions-, Alters- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag für globale Gerechtigkeit, Frieden und Geschlechtergerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft. Damit leisten sie in über 120 Ländern einen wertvollen Beitrag für die christliche Ökumene und für ein respektvolles Miteinander aller Menschen weltweit.

Und auch bei uns in der Region engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Sie treffen sich, informieren sich über das jeweilige Land und deren Situation, bereiten den Weltgebetstag vor, überlegen, diskutieren. Eine tolle Sache!

Der Weltgebetstagsgottesdienst 2022 wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem Motto **„Zukunftsplan Hoffnung“** gestaltet.

Der Weltgebetstag der Frauen ist eine tolle Chance, Kirche einmal anders zu erleben und zu gestalten.

Zu diesem Gottesdienst laden wir Sie herzlich ein.

Die Mitglieder der ökumenischen Vorbereitungsgruppe

## Mitstimmen: Ihre Stimme zählt

In allen der fast 1.000 Gemeinden der Nordkirche werden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Rund 1,7 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl am 27. November 2022. Alle dürfen mitwählen, die dann ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Denn es geht nicht nur um eine Wahl. Es geht um unsere Kirchengemeinden und um unsere Kirche. Um Menschen, ihre Zeit, ihr Engagement, ihre Ideen. Mitzustimmen heißt: sich zu beteiligen. Das ist viel mehr, als nur ein Kreuzchen zu machen.

### Wie können Sie mitbestimmen?

„Mitstimmen“ lautet das Motto: Wir suchen Menschen, die Lust haben zu kandidieren, mit ihren Talenten und ihren Kompetenzen.

Aktuell engagieren sich fast 10.500 Frauen, Männer und Jugendliche als Kirchengemeinderätin oder -rat in der Nordkirche.

Mit der Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Dabei sind Sie als ganzer Mensch gefragt: mit Ihren



Gaben, Fähigkeiten und Ideen, mit Herz, Hirn und Hand, und mit Ihrer Stimme.

### Was macht ein Kirchengemeinderat?

Als Mitglieder des Kirchengemeinderates tragen Sie die Verantwortung für die Gemeinde - zusammen mit den Pastorinnen und Pastoren und weiteren Kirchengemeinrat-Mitgliedern.

Haben Sie Lust, sich an der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde, bei Konzeption oder Begleitung von Kinder-, Jugend- oder Erwachsenengruppen, in der Verwaltung mit Finanz- oder Bauplanung mitzuwirken?

### Wir brauchen Sie im Ehrenamt, vielleicht sogar als Kirchengemeinderat oder -rätin

Ihr Kirchengemeinderat

Weitere Einzelheiten zur Wahl können Sie im nächsten Gemeindebrief oder auf unserer Webseite nachlesen

### Was ist religiös am Fasten?

Vierzig Tage vor Ostern fasten Christen, nicht immer aus religiösen Gründen. Viele hungern nur den Winterspeck ab. Vorsicht! Um dauerhaft abzunehmen, muss man nach dem Fasten gesünder essen als vorher. Sonst ist der Speck im Nu wieder da.

Andere wollen nach einem Winter mit reichhaltigen Speisen den Körper im Frühjahr entgiften und verzichten deshalb auf Fett und Süßes. Wer noch konsequenter denkt, setzt vielleicht auf die seelische Entschlackungskur. Ein paar Tage kann man auf feste Nahrung verzichten und lebenswichtige Vitamine und Flüssigkeit über Säfte und Suppen aufnehmen: Wer weniger Energie für die Verdauung braucht, hat mehr Energie für den Geist. Das funktioniert auch ohne Religion.

Dennoch war Fasten in allen Religionen stets wichtig. Schamanen und Propheten bereiteten sich auf Offenbarungen vor, indem sie fasteten. Antike Menschen fasteten aus Buße oder Trauer. Für die Muslime beginnt in diesem Jahr vor dem christlichen Osterfest der Fastenmonat Ramadan. Dann sind alle Gläubigen aufgerufen, von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang Hunger und Durst zu zügeln – und auch die Zunge vor übler Nachrede in Zaum zu halten, den Augen Unanständiges zu verbergen und die Ohren vor bösen Worten zu verschließen.

Religionen deuten das Fasten als Akt der Buße, der Bewährung oder der Reinigung. Und sie geben vor, wie Menschen gemeinsam



verzichten können. Tun es alle gleichzeitig, fällt die Entbehrung nicht so schwer. Christen fasten nur an Wochen-, nicht aber an Sonntagen. Da jeder Sonntag an Jesu Auferstehung „am ersten Tag der Woche“ (Johannes 20,1) erinnert, feiern Christen auch die vorösterlichen Sonntage als kleine Oster- und Freudenfeste. Die 40 Tage der Fastenzeit verteilen sich auf 36 Wochentage nach den sechs vorösterlichen Sonntagen und auf die vier Wochentage davor. So beginnt die sogenannte Passionszeit stets an einem Mittwoch, dem Aschermittwoch.

Im Mittelalter erwies sich das Fasten vor Ostern als sinnvoll, Wintervorräte wurden knapp. Auch die 40 Tage vor Weihnachten waren als Fastenzeit angedacht. Nach der Zeit des Schlachtens, Räucherns und Einmachens im November konnte sich das adventliche Fasten nicht durchsetzen.

Das Fasten kann man unterschiedlich deuten. Aber der Verzicht soll Menschen nicht schwächen. Die Fastenzeit soll ihre Widerstandskraft gegen Versuchungen stärken, denen nachzugeben sie sonst bereuen. Sie soll Klarheit verschaffen und Menschen flexibler machen in ihren Entscheidungen.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. **„Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?**

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen, deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im



Anwenden und Üben, also im Handeln.

Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

Arnd Brummer,  
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“

**Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23,26**



## Humpelfuß

**Frühlingsspiel:** Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

## Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!

Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Knirpskirche

# Kinderkirche



Die Knirpskirche am Freitag sowie die Kinderkirche am Sonnabend sollen weiterhin jeden Monat stattfinden.

Aufgrund des pandemischen Infektionsgeschehens können wir, liebe Kinder und Eltern, gegenwärtig keine neuen Termine festlegen.

Wir bedauern das sehr.

Liebe Eltern, bitte melden Sie sich bei Interesse gern im Kirchenbüro oder bei mir. Damit unterstützen Sie unsere Terminplanung. Wie bisher wollen wir Sie gern direkt persönlich ansprechen. Die dann aktuellen Termine finden Sie im Aushang oder auf unserer Webseite  
Eure/ Ihre Pastorin Caroline Raddatz

Die Stadtjugendpflege Quickborn hat neben der festen Einrichtung Spielmobil wieder ein umfangreiches interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche. Nutzt die Möglichkeiten!



- 11.03. Medientag im Haus der Jugend**
  - 26.03. Mädchen-Kleider-Tausch-Markt**
  - 04. bis 07.04. JulAss (Jugendleiterassistentenausbildung)**
  - 06. bis 08.04. Gitarre für Einsteiger**
  - 07.04. Müllsammelaktion**
  - 08.04. LAN-Party im Haus der Jugend**
  - 12. und 13.04. Schneiderwerkstatt für Kinder und Jugendliche**
  - 14.05.. Youth Com Q (Kinder- und Jugendkonferenz Quickborn)**
- Ort: Haus der Jugend und Außengelände**

Weitere Informationen gibt es immer auch unter [www.stadtjugendpflege-quickborn.de](http://www.stadtjugendpflege-quickborn.de).

### **Kindernachmittage mit dem Spielmobil**

**mittwochs 16 bis 18 Uhr** (Sommerzeit), **15 - 17 Uhr** (Normalzeit)

Wir kommen bei jedem Wetter! Kommt ihr nicht ´raus, fahren wir nach Haus!



## Regelmäßige Angebote

### Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz

montags 19 Uhr

Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

### Theologischer Gesprächskreis



Pastorin  
Caroline Raddatz  
☎ mobil: 0160-3763199

Themen Seite 7

nächste Termine:

15. März

19. April

17. Mai

jeweils um 19 Uhr

### Spielabend

Jan Decker

8. März

10. Mai

jeweils 19 Uhr

### Kirchengemeinderatssitzung

letzter Dienstag im Monat

### Töpferkreis

mittwochs 11 bis 13 Uhr

### Generation 65 plus

wegen Corona-Pandemie  
zur Zeit ausgesetzt.

siehe auch Seite 8

### Konfirmandenunterricht

dienstags von 16 bis 18 Uhr

### Kirchenchor

Leitung Frau Katja Krüger.

Probe jeden Donnerstag um 19:30 Uhr

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie gern  
vorbei, wir freuen uns auf Sie!



<b>Kollekten</b>		<b>Betrag €</b>	
<b>2021</b>			
07.11.	Kirchenkreiskollekte; Akzeptanz	45,00	*)
14.11.	Träger u. Förderverein Henri Goldstein Haus Quickborn	141,40	
21.11.	Trauernde Kinder Schleswig Holstein e.V.	86,50	
28.11.	Brot für die Welt	30,00	*)
05.12.	Kirchenchor	20,10	
12.12.	Sprengel-Kollekte Bahnhofsmision	64,30	*)
19.12.	Mitverantwortung für das öffentliche Leben	34,02	*)
24.12.	Brot für die Welt	457,25	*)
25.12.	Zentrum für Mission und Ökumene	33,00	*)
<b>2022</b>			
09.01.	Zirkus Abrax	30,80	*)
16.01.	Projekte des Hauptbereichs Gottesdienst u. Gemeinde	45,50	*)
23.01.	Quickborner Tisch	36,00	
30.01.	ATS Suchtberatungsstelle Quickborn	40,00	

\*) Pflichtkollekten des Kirchenkreises, der Nordkirche oder der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD).

In der Holzkirche am Ausgang sammeln wir:  
für das Albertinen-Hospiz Norderstedt im November und Dezember **€ 246,36**,  
für die Lautsprecheranlage unserer Kirche ab 2022.  
Dafür wurden **119,50 €** gegeben.  
Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.

## Amtshandlungen



3 Beerdigungen

**Hinweis:** Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie im Gemeindebüro, Tel. 04106-72671, der Veröffentlichung widersprechen.

## Anschriften

### **Kirchenbüro**

Britta Struve, Lornsenstr. 21-23  
Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr  
Do 14 bis 18 Uhr  
☎ 04106-72671  
Fax 04106-622486  
email: mlhquickborn@t-online.de

### **Pastorin:** Solveig Nebel-Banek

☎ Büro: 04106-622487  
☎ Pastorat: 04106-6136380  
email: pastorin.nebel@t-online.de

### **Pastorin:** Caroline Raddatz

☎ mobil 0160-3763199  
email: c.raddatz@kirche-quickborn.de

### **Kirchenchor:**

Katja Krüger.  
☎ mobil 0176 41029721  
email: krueger\_musik@web.de  
Proben: Do 19:30 Uhr

### **Friedhofsbüro** Quickborn,

Am Stadion 3 ☎ 04106-4211  
Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr  
Mi 14 bis 16 Uhr  
email: friedhof@kirche-quickborn.de

### **Blaues Kreuz:**

Mo 19 Uhr  
Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

### **Frauenhaus Norderstedt:**

☎ 040-529 66 77

### **Ev. Telefonseelsorge:**

☎ 0800-111 0 111

### **Kinder- und Jugendseelsorge:**

☎ 0800-111 0 333

### **Schuldnerberatungsstelle:**

☎ 040-528 17 85/86

### **Suchtberatungsstelle:**

☎ 04106-6 00 00

### **Erziehungs- Familien- und Lebensberatung Diakonisches Werk,**

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,  
☎ 04101-8450430

### **Migrationssozialberatung:**

Hichem Mejri ☎ 04106-7978220.

### **Beratungsstelle für Wohnungslose:**

☎ 04106-651 540

### **ServiceTelefon Kirche u. Diakonie**

**Hamburg:** ☎ 040-30 620 300

### **Albertinen Hospiz Norderstedt:**

☎ 040-308 53 50 - 0

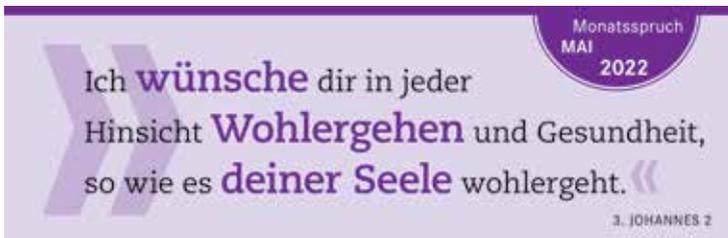
**Spendenkonto:** Kreissparkasse Südholstein, IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79  
**Bitte Spendenzweck angeben!**

## **Impressum:**

Herausgeber	Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Quickborn-Heide
Redaktion	Jan Decker (V.i.S.d.P.), Caroline Raddatz
Anschrift	Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn
Email	mlhquickborn@t-online.de
	04106-72671
Layout	Jan Decker
Druck	100% Recycling-Papier, blauer Engel
Auflage	2.500 Exemplare, vierteljährliche Erscheinungsweise
Druckerei	Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss	für die nächste Ausgabe am Freitag, 28. April 2022

Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide verteilt. Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Homepage: [www.kirche-quickborn-heide.de](http://www.kirche-quickborn-heide.de)



## **Bildnachweis (Quelle/Autor: Seite)**

*Eigenes Foto: S. 8,16-18 /*

*Gemeindebriefverlag: S. 3, 7, 8, 9, 16, 17, 18, 20, 21, Rückseite /*

*Googlemaps: S. 9 / Kulturverein Quickborn: S. 11 /*

*Pixelio.de: S. 8 / C. Raddatz: S. 6, 9, 10, / Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.: S. 14 / „Werkstatt für Liturgie und Predigt Ausgabe 11.2021“ Verlag Bergmoser + Höller Verlag AG : Titelbild*

# Ostern



**„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ / Offb 1,18**